Aus dem Leserkreise.

Halle, 12. März.

Geehrte Redaktion!

Die in Nr. 112/1 vom 6. ds. Mts. enthaltene Berechnung der Erbtheile nach dem betreffenden Testamente, demgemäß von den hinterlassenen 60,000 Mk. dem Sohne doppelt so viel als der Mutter und der Tochter halb so viel als der Mutter zufallen soll, ist ebenso interessant als wichtig.

Für den Fall, daß der Schlüssel für die Lösung dieser Frage hier und da nicht gefunden sein sollte, diene folgende Erläuterung: Wenn die Mutter mit M, der Sohn mit S und die Tochter mit T bezeichnet wird, so ist

M = ½ S oder 2 T (nämlich M erhält halb so viel wie der Sohn oder 2mal so viel als die Tochter) und

S = 2 M oder 4 T (nämlich S erhält 2mal so viel als die Mutter oder 4mal so viel als die Tochter) und

T = ½ M oder ¼ S (nämlich T erhält halb so viel als die Mutter oder ¼ so viel wie der Sohn).

Mithin ist M + S + T = 60,000 Mk. oder auf M reduzirt:

ist $M + 2M + \frac{1}{2} M = 3\frac{1}{2} M = 60{,}000$ Mk., also $M = \frac{60{,}000}{3\frac{1}{2}} =$ 17,142⁶/₇ Mark.

ferner auf S reduzirt:

ist $\frac{1}{2} S + S + \frac{1}{4} S = 1\frac{3}{4} S = 60{,}000$ Mk., also $S = \frac{60{,}000}{1\frac{3}{4}} =$ 34,285⁵/₇ Mk.

und auf T reduzirt:

ist $2T + 4T + T = 7T = 60{,}000$ Mark, also $T = \frac{60{,}000}{7} =$ 8571⁴/₇ Mk.

Sa. 60,000 Mk. A. Rr.

W. K., Halle. Das jetzt im ganzen Deutschen Reiche giltige „metrische Maß- und Gewichtssystem" ist am 1. Januar 1872 auf Grund des vom Reichstage des Norddeutschen Bundes unterm 17. August 1868 angenommenen Gesetzes eingeführt worden. Unser Münzsystem (Reichswährung), welches an Stelle der verschiedenen Landeswährungen trat, basirt auf den vom Deutschen Reichstage acceptirten Gesetzen vom 4. Dezember 1871 bezw. 9. Juli 1873 und ist unseres Wissens mit dem 1. Januar 1875 in Kraft getreten. Da nun der Rechenunterricht der Schule der Einführung jener neuen Münz-, Maß- und Gewichtssysteme vorzuarbeiten hatte, so ist es nicht nur möglich, sondern sogar sehr wahrscheinlich, daß einzelne Lehrer bereits in den Jahren 1869 und 1870 die neuen Münzen, Maße und Gewichte in ihrem Rechenunterrichte verwertheten. Das bekannte Lehrbuch für den Rechenunterricht von Hentschel führt bereits in seiner Auflage vom Jahre 1851 in die damals noch französisch genannten Maße ein. Der ausschließliche Gebrauch derselben im Schulunterricht dagegen datirt erst aus dem Anfange der siebziger Jahre.

Herrn F. B. in Halle. Zunächst müssen Sie die Antwort des Regierungs-Präsidenten abwarten. Die Entscheidung darüber zu treffen, ob Sie noch Anspruch an die betreffende Krankenkasse haben oder nicht, steht im vorliegenden Falle dem Kreis-Ausschusse zu. Indeß wollen wir Sie schon jetzt darauf hinweisen, daß wenn die Kasse, bei welcher Sie versichert gewesen sind, thatsächlich eine kommunale Einrichtung, also eine Gemeinde-Krankenversicherung ist, was übrigens aus Ihrem Quittungsbuche über die geleisteten Beiträge hervorgehen muß, Sie keine Aussicht auf Erfolg haben. § 28 des Krankenversicherungsgesetzes kann nur bei Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen Anwendung finden. Die der Gemeinde-Krankenversicherung auferlegten Verpflichtungen hören indeß mit dem Tage, an welchem der Versicherte aus der Beschäftigung tritt, auf.

Herr H. F. in Halle. Ueber die weißen Flecke auf den Fingernägeln können wir Ihnen weder nähere Auskunft noch ein Mittel zur Beseitigung derselben angeben. Uebrigens deutet man die weißen Flecke außer in der von Ihnen bezeichneten Art noch dahin, daß, wer sie lange auf den Nägeln habe, alt werde.

Herr O. N. in Halle. Jeder der hiesigen Herren Baumeister oder Architekten wird Ihnen die gewünschte Auskunft geben können.

H. F. Der Knopf auf dem Rothen Thurme ist am 24. Juli 1506 aufgesetzt worden. Er hat (nach Dreyhaupt I, 1015) einen Umfang von 6 alten Hallischen Ellen und ist sammt dem Rande im Durchmesser 2 Ellen weit. Das Obertheil sammt den darauf befindlichen 246 Stacheln, jede eine halbe Elle lang, wiegt 1½ Ctr. 6 Pfd., das Untertheil ½ Ctr. 7 Pfd., so daß also der ganze Knopf 2 Centner 13 Pfund an Gewicht hält. — Ihre weitere Frage wegen der weißen Flecke auf den Fingernägeln ist längst beantwortet worden.

A. Z. Da der Käufer nach so langer Zeit sich nicht gemeldet hat und Ihnen auch der Name desselben unbekannt ist, so wird Ihnen — wenn Sie anderweit über die Sachen verfügen — wohl nicht viel gethan werden können; jedenfalls werden Sie dem Käufer — wenn er sich findet — das Angeld wieder zu erstatten haben.

E. M. T. Wir kennen die Wäschmangelfabrik von Gebr. Geiß nicht und können Ihnen auch eine andere Fabrik dieser Branche nicht bezeichnen.

A. B. 123. Die Alimentationspflicht des Mannes setzt regelmäßig voraus, daß die Frau sich in der Ehewohnung befindet; außer derselben kann sie die Alimentation nur verlangen, wenn der Ehemann sie nicht aufnehmen will oder sie ein Recht hat, getrennt zu leben; wenn einer der letzteren Fälle vorliegt, so muß gegen den Mann geklagt werden.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Lätare, den 15. März, predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. ¼9 Uhr Konfirmation (Knaben) Archidiak. Pfanne. 11 Uhr desgl. (Mädchen) Derselbe. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Knaben) Ders. 6 Uhr Vorlesung des zweiten Theiles der Passionsgeschichte Diak. Grünesien. Montag 6 Uhr Passionspredigt Oberpred. Saran. Mittwoch 9 Uhr Beichte u. Abendm. Archidiak. Pfanne. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Mädchen) Sup. D. Förster. Donnerstag 9 Uhr Beichte und Abendmahl Archidiak. Pfanne. Freitag 6 Uhr Passionspredigt Derselbe. — **St. Ulrich:** ¾9 Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst Oberdiak. Richter. 10 Uhr Konfirmation Oberpred. Wächtler. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst Oberdiak. Richter. 6 Uhr Diak. Heintke. Montag 10 Uhr allgem. Beichte u. Abendm. Oberpred. Wächtler. Mittwoch 6 Uhr Passionspredigt Diak. Heintke. Donnerstag 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Oberdiak. Richter. Evang. Jugendverein der Ulrichsgemeinde: Sonntag u. Mittwoch 8—10 Uhr, Poststr. 12, Ders. — **Johanneskirche:** 10 Uhr Pastor Faßmer. 2 Uhr Kindergottesdienst Ders. — **Städtische Siechenanstalt:** 8½ Uhr Pfarrgehilfe Kindervater. — **St. Moritz:** 10 Uhr Oberpred. Saran. 2 Uhr Prüfung der Konfirmanden Diak. Nietschmann. (Der Kindergottesdienst fällt aus.) 6 Uhr Derselbe. — **Hospitalkirche:** 8¾ Uhr Beichte u. Abendm. Pastor Nietschmann. — **Neumarkt:** 10 Uhr Pfarrer Bach. Nach der Predigt allgem. Beichte u. Abendm. Pastor D. Hoffmann. 2 Uhr Kindergottesdienst Pastor Jordan. 5 Uhr Hilfspred. Freybe. Mittwoch 6 Uhr Passionsgottesdienst Pastor D. Hoffmann. Donnerstag 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer des Pfarrhauses, Breiteestraße 29, Hilfspred. Freybe. — **St. Stephanus:** 10 Uhr Diak. Wagner. 5 Uhr (für die Paulusgemeinde) Pfarrer Bach. Mittwoch 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden Hilfspred. Freybe. Donnerstag 8 Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Buchererstr. 11, 2 Tr., Pfarrer Bach. Freitag 6 Uhr Passionsgottesdienst Diak. Wagner. — **Diakonissenhaus:** 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** 9 Uhr Predigt Hilfspred. Eisentraut. 10½ Uhr Konfirmation Oberpred. Knuth. 2 Uhr Kindergottesdienst Hilfspred. Eisentraut. 5 Uhr Beichte u. Abendm. Oberpred. Knuth. Donnerstag 8½ Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Mauerstraße 7, Diak. Witte. Freitag abends 8 Uhr Passionsandacht Hilfspred. Eisentraut. Sonnabend 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden Pastor Schröder. — **Domkirche:** 10 Uhr Domprd. Lang. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Domprd. Beetz. Abends 6 Uhr Derselbe. Nach der Abendpredigt Vorbereitung und Kommunion Konf.-Rath D. Goebel. — **Evang.-luth. Gemeinde,** Wuchererstr. 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst — **Apostolische Kapelle,** Jacobstr. 46: 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Homilie. 3½ Uhr Predigt, danach liturg. Gottesdienst. Sonntag abend 5 Uhr und Donnerstag abend 8 Uhr öffentliche Vorträge. — **Wesleyanische Methodisten-Gemeinschaft,** Harz 11: Vorm. ½10 Uhr und abends 8 Uhr Predigt. Dienstag 8¼ Uhr Predigt. Donnerstag abends 8¼ Uhr Predigt Mittelwache 3, I. Pred. Wesenauer und Döbereiner. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militärgottesdienst. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Freitag 7 Uhr Fastenandacht und Predigt. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Donnerstag abend 7½ Uhr Fastenandacht und Predigt.

Giebichenstein: 10 Uhr Konfirmation der Konfirmanden aus Cröllwitz Pastor Kuntz. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Cröllwitz Derselbe. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Pastor Melher. 5 Uhr Abendmahlsfeier Pastor Kuntz. Amtswoche: Derselbe. Abends Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen. Mittwoch 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden aus Giebichenstein Sup. Bethge. 6 Uhr Passionsgottesdienst Pastor Kuntz.

Diemitz: 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstr. 10, 8¾ Uhr.

Inserate

für die Sonntags-Ausgabe unserer Zeitung, welche Sonntag früh von 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung,
Großer Berlin und Markt 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Maschinenfabrik **F. Zimmermann & Co.,** Actiengesellschaft, beabsichtigt auf ihrem Grundstück **Merseburger Straße 37** hierselbst den vor der Gießerei belegenen **Schuppen durch Auffführung massiver Umfassungen zur Stahlblechgießerei** umzubauen.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden im Stadtausschuß-Bureau, Rathhaus Zimmer Nr. 22, zur Einsicht bereit.

Zur mündlichen Erörterung der ev. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des unterzeichneten Stadt-Ausschusses, dem Stadtrath Jochmus, auf den 30. März 1896, Vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 11 des Rathhauses anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Etwendungen vorgegangen werden wird.

Halle a/S., den 10. März 1896.

Der Stadt-Ausschuß.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 13. bis 20. Februar 1836 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat November 1891 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 48021 bis 53640 und Standscheine in gelbem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 13. März 1896 bis 12. März 1897

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a/S., den 12. März 1896. (x

Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Thon- und Drainage-Röhren** im Durchmesser von 10 bis 60 cm für das Etatsjahr 1896/97 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 23. März cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 11. März 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von
60 Tausend Maurlochsteinen,
10 „ Keilsteinen und
15 „ hartgebrannten Mauersteinen
zu kleineren Kanalbauten im Etatsjahr 1896/97 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 23. März cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 11. März 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Lieferung von 300 Tonnen Portland-Cement** für das Etatsjahr 1896/97 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 23. März cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 11. März 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Der von der Gemeindevertretung unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde festgestellte **Bebauungsplan** für die neuen Straßenzüge zwischen der Burg- und Friedensstraße und der Schulgasse liegt nebst dem Nivellementsplane im Zimmer 1 des Amtshauses zu Jedermanns Einsicht offen aus.

Einwendungen hiergegen sind innerhalb einer präklusivischen Frist von 4 Wochen, vom Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei dem Gemeindevorstande anzubringen.

Giebichenstein, den 11. März 1896. (x

Der Gemeinde-Vorsteher.
J. V.: Rudloff.

Schulnachricht.

Sonntag den 15. März Vormittags

findet im Schullokale **Neue Promenade 13** die **Religionsprüfung** statt. Beginn mit der höchsten Klasse **präzise 9 Uhr.** Eltern der Schulkinder und Freunde des Unterrichtsfaches sind als Gäste willkommen.

Rabbiner Dr. Siegmund Fessler, Direktor.

Brenn- u. Nutzholz-Verkauf

aus dem Forstrevier **Klosterroda.**

Brennholz am 19. März,
Nutzholz am 20. März cr. von früh 9 Uhr an im **Gasthause zum Edelgarten in Blankenheim.**

I. Forstort Dicke-Eichen: Eichen: 21 m Kloben, 50 m Knüppel, 300 m Reisig. Buchen: 140 m Kloben, 50 m Knüppel, 300 m Reisig mit starker Knüppelholzeinlage, sowie das von der vor Auction verbliebene Brennholz aus dem Nadelöhr: Eichen u. Buchen Kloben, Knüppel u. Reisig.

II. Forstort Nadelöhr, Dicke-Eichen u. Ellersieg: 260 Stck. Eichenschäfte, 415 Stck. Buchenschäfte, 194 Stck. (drei Loose) Eichenschwellenhölzer, 70 Kutten, 10 Birken, 1 Ahorn mit Spitzen, 9 Pappeln mit Spitzen.

Der Förster **Lauchstädt.**

Holz-Auction.

Im Forstrevier **Burgkemnitz** sollen am **19. März cr.** von **Vormittags 9½ Uhr ab**

1. Forstort Steinbruch:
150 kief. **Brett- und Baustämme,**
2. Forstort Altegemeinde:
100 kief. **Brett- und Baustämme**
meistbietend verpachtet werden.

Sammelort: Holzschlag Steinbruch.

Burgkemnitz, den 10. März 1896.

Die Forstverwaltung.
Kaden. (az

Ein Hôtel

mit hauptsächlich Restaurationsbetrieb, in einer kl. Stadt am Südharz, ist mit sämmtlichem Inventar bald verkäuflich; erforderlich 10,000 ℳ (ad

Ferd. Röer, Nordhausen.

Auction.

Sonnabend den 14. März 1896, Nachmittags 2 Uhr vermeigere ich **Bahnhofstraße 26** zwangsweise:

1 Plüschgarnitur, 1 Uniform-Rock, 1 Uniformhose (Militär) u. versch. a. S. (e

Fleckstein, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 14. d. Mts., Vorm. von ½10 Uhr ab versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise: 1 gr. Partie neue Bettfedern, 14 Bde. Brockhaus-Lexikon, 2 Vertikows, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 gr. Spiegel u. v. a. S. (e

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, versteigere ich **Geiststraße 39** hier **zwangsweise:**

2 große Kastenregale, 2 Waarenschränke, 2 Ladentische, 3½ Mille Cigarren, mehrere Sophas, Schränke, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel ꝛc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9½ Uhr versteigere ich **Friedrichstraße 29** verschiedene sehr gute Gegenstände, darunter:

mehrere Kleiderschränke, Sopha, Kommoden, Schreibtisch, Büfetschränkchen, 3 Bettstellen mit guten Stahlfedern-Matr., sehr gute Unter- u. Deckbetten, Waschtisch, versch. Goldsachen, mehrere Uhren, großen Posten neue u. gebrauchte Bettwäsche, sehr viele Damen-Kleider, ferner eine Partie neues u. gebrauchtes Porzellan, fast neue Messer, Gabeln, Löffel (für Restaurateure) u. vieles Küchengeräth öffentlich meistbietend gegen Baarzahlg.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Krukenbergstr. 12, I.**

Montag den 16. März Mittags 12 Uhr sollen auf dem **Schulgute Hechendorf bei Wiehe,** Bahnstation Donndorf der Linie Naumburg-Artern, **ca. sechzig Stück schwarzbunte Fersen** bester Qualität — holländer Nachzucht — öffentlich meistbietend gegen sofortige Abnahme verkauft werden. Die Mehrzahl ist hochtragend, einige frischmilchend mit Kälbern.

Hechendorf, den 7. März 1896.

Die Gutsverwaltung. (ac

Altersholber verkaufe meine in bester Lage von Halle befindliche, vor 10 Jahren neuerbaute flotte Bäckerei mit Materialgeschäft u. Branntwein-Konzession für den Preis von 74,000 Mk. bei einer Anzahlung von 10,000. Uebergabe kann sofort erfolgen. Reflektanten belieben ihre Offerten unter D. 8516 in der Expedition dieser Zeitung abzugeben. (e

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960313051/fragment/page=0001

Mein vor circa 10 Jahren erbautes Hausgrundstück mit Thoreinfahrt, 475 qm groß, mit Garten u. schönem Handelskeller, dicht an der Siebert Franzstr. und Hallmarkt belegen, will ich verkaufen. Anzahlung 3000 Mk., Kapital 10 Jahre fest zu billigem Zinsfuß. Reflektanten wollen ihre Offerten unter F. 8518 in der Exp. d. Ztg. niederlegen. (r

Lehngut

in Schlesien, ca. 300 Morgen, an Chaussee, mit nur Rüben- und Weizenboden, wo nöthig trainirt, vorzügliche Wiesen, brillante Jagd, massive Gebäude, Stallungen gewölbt, Herrenhaus im Garten mit 12 Zimmern, feste Hypotheken mit zeitentsprechendem Zinsfuß, ausgezeichnete Viehherde, wird nur Familienverhältnisse halber verkauft. Preis 159,000 M. bei einer baaren Anzahlung von mindestens 30,000 Mark Kostenfreie Auskunft ertheilt an nur Selbstkäufer das (ad

Central-Bureau für Grundbesitz, Dresden-A. Frauenstraße 3. 1.

Gasthofs-Verkauf.

Mein unmittelbar am Bahnhof Corbetha gelegener Gasthof, mit 3 Gastzimmern, kleinerem Tanzsaal, Fremdenzimmern und guten Stallungen — nachweislich flottes Geschäft — bin ich willens Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Event. kann Käufer auch 4½ Mrg. an den Gasthof angrenzendes Feld mit übernehmen.

Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. (ad

Carl Heydrich,
Gasthofbesitzer, Bahnhof Corbetha.

Herrschaftliches, neues Wohnhaus mit 4 Wohnungen, à 4 St., 2 K. und Küche mit Zubehör, direkte Nähe des Fürstenthales, bin ich willens zu verkaufen. Preis 12,000 Thlr., Anz. nach Uebereinkommen. Hypothek fest. Gefl. Offerten erbitte an die Expedition dieser Ztg. nur von Selbstkäufern unter E. 8517. (r

Gasthofs-Verkauf.

Ich will meinen Mitte einer kleinen Stadt 500 Einw. (Bahnstation, Amtsgericht im Orte) gelegenen Gasthof, worin bedeutender Fremdenverkehr, mit etwas Feld und Wiese **sofort** verk. event. auch auf ein kleines Landgut oder Haus verkaufen. Großer Ballsaal mit Bühne, complette Fremdenzimmer, sowie sein möblirte Gastzimmer vorhanden. Desgl. Omnibusgeschirr. Anzahlung nach Uebereinkommen, jedoch gering. Offerten außer Agenten unter H. 8541 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Stadtgasthof-Gesuch.

Ein mittlerer Stadtgasthof, möglichst mit Garten, ohne Saal, wird bei 8 bis 10,000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben nimmt entgegen **Tu. Schmidt, Halle a/S.,** Kl. Ulrichstr. 24, II.

Eine **Land-Gastwirthschaft** ohne Saal, unweit Halle, in welchen Grundstück noch Bäckerei zu errichten ist, da im Orte eine solche, ebenso in den Nachbardörfern, nicht vorhanden ist, soll wegen Fortzug billigst verkauft werden. Offerten erbeten.

Crain, Bahnhof 5.

Herrschaftliches Hausgrundstück, Nähe Bahn und Kliniken, mit schönem Garten, Thorfahrt, will ich verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. Kaufpreis 62000 Mark. Kapital fest.

Kauflieb haber wollen ihre Offerten gef. in der Exped. d. Ztg. unter G. 8519 niederlegen. (r

Meine noch im Gange befindliche

flotte Bäckerei,

in bester Lage gelegen, suche ich zum 1. April an einen zahlungsfähigen Pächter zu verpachten. Zu erfragen bei

H. Zeibig, Langestraße 31, I.

Tanzgasthofs-Verkauf.

Gasthof in Anhalt mit gr. Tanzsaal und schönem Concertgarten will ich krankheitshalber bei 6—8000 Mk. Anz. sofort verkaufen. Vermittler verbeten. Gef. Offerten unter 853 8. sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (ar

Mehrere **Grundstücke, Restaurants, Bäckereien, Schmieden, Fleischereien** ꝛc. **zu verkaufen** ev. **zu verpachten** d. **G. Heller,** Vermittl.-Bureau. **Großbrembach i/Th.**

Mein **Grundstück** mit 1 Morgen Feld und Garten, in welchem Materialw. und Schnittgeschäft betrieben, gelegen in einem großen Dorfe mit Bahnstation, Zuckerfabrik und anderer Industrie, verkaufe ich für 17,000 M. Umsatz bis 29,000 M. außerdem Pacht, Miethe ꝛc. 200 M. Offerten unter 847 M. an die Expedition d. Ztg. erbeten. (ar

Mein neues Hausgrundstück mit Thorfahrt und flotter Fleischerei, an der Steinthor-Kaserne belegen, will ich verkaufen. Preis 46000 Mark, Anz. 3000 Mk. Wer das Grundstück kauft, wohnt mit Fleischerei fast miethsfrei. Gefl. Offerten bitte in der Exp. d. Ztg. unter H. 8520 niederzulegen. (r

Alters- und ruhesetzungshalber bin ich gesonnen, mein Mitte eines 1 Std. von Weimar, ¼ Std. von Bahnhof gelegenen großen Ortes, worin Rittergut und Molkerei, belegenes, herrschaftlich Landgut eingerichtetes von 130 Mrg. tiefkult. Acker nur erster Bodenklassen, neuen Gebäuden Wohnhaus mit 17 Piecen, Scheuer, 170 Fuß lang, unter beiden 6 große gute Keller), 4 Mrg. Obst- und Gemüsegarten, überreichlich und complett vorh. leb. und todten Inventar, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Albert Werner, Apolda, Dornsgasse 16. (ad

In einer mittleren Stadt wird eine nachweislich flottgehende

Bäckerei

zum 1. Juli oder früher zu pachten gesucht. Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. m. Preisang. unter 854 T. an die Exp d. Ztg. erb.

Eine **Ziegelei** mit neuem Wohnhaus, genügenden Scheunen und Oefen, 9—10 Mg. Acker mit guter Ziegelerde, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich an Makler **Fr. Wilke,** Cöthern a/S., wenden. Anzahlung nach Uebereinkunft. (ad

Hotel-Verpachtung.

Das bestengerichtetste Hotel am Platze, 5000 Einwohner, 2 Gast-, Billard-, 8 Fremdenzimmer, Saal mit Bühne, Winterkegelbahn, Garten sofort zu übernehmen. Offerten unter 852 R. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Sichere Existenz

für Bäcker und Conditor.

Mein in einer **kl. Stadt, Nähe** von **Halle a/S.,** an der **Hauptstr. belegenes, gut verzinsl. Hausgrundstück,** in welchem **seit langen Jahren** eine **flotte Bäckerei** betrieben wird und sich bef. **für Bäcker,** die auch in der **Conditorei** erfahren sind, eignet, bin ich willens, sofort zu verk. **Ford. 14,000 Mk., Anzahlung 3—4000 Mk.** Gefl. Offerten unter Kk. 36 an die Exped. d. Ztg. (r

Rittergüter, kl. Hotels, Grundstücke zu Bäckerei pass., **Materialw.-Geschäfte** zu kaufen od. pachten gesucht. Off. u. W. Z. 49 postl. **Weimar** erb.

Haus mit Bäckerei,

gut verzinslich, in einer belebten, in der Nähe des Bahnhofes gelegenen Straße von Halle, bei geringer Anzahlung wegen hohem Alter des Besitzers sofort zu verkaufen. Off. unter 816 E. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

Ich suche kleines oder mittleres Restaurant mit oder ohne Inventar, wenn gut ist auf Bierpacht. Caution kann ich stellen. Offerten unter Z. 8512 an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

Ein **Braunkohlen-Abbaufeld** von ca. 500 Morgen, 5 m Kohlen ohne Wasser; Decke 2 bis 4½ m Thon, günstig gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. ertheilt **G. Schladitz, Grauenstein** bei Nadis, Bezirk Halle a/S. (ar

Baustellen in bester Lage **Gieblichenstein's** (Burgste. 2) **zu verkaufen. Auskunft Geißstr. 19,** Comptoir. (s

Solide Unternehmer

für Baustellen mit Baugeld ersuche um gefl. Angabe der Adressen. Off. unter Gg 33 an die 2. Exped. dieser Zeitung.

Bauland

in verschiedenen Größen an ausgebauten Straßen preiswerth abzugeben. Offerten unter K. 8543 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

In der städtischen Sparkasse zu Querfurt sind Gelder auf Hypothek auszuleihen. (ad

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis 60% der Taxe.

Georg Sachs,
Geißstraße 21. (d

Hypotheken-Capital

von 3¾% an

10 oder 15 Jahre fest. (s

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Geschäftslokal,

parterre-Wohnung (3 St., 1 K., Küche und Zub.) soll vom 1. Oktober event. auch früher weiter vermiethet werden. Näheres bei

Falk & Noack, Krausenstraße 15. (s

Theilhaber-Gesuch.

Behufs Gründung eines sol. lohnenden

Special-Geschäftes

der Eisenbranche sucht ein tüchtiger erfahrener Kaufmann einen vertrauenswerthen, thätigen oder stillen Theilhaber mit einem Kapital von 30—40 Mille Mark. Suchender ist erprobter und routinirter Reisender und seit vielen Jahren für ein erstes Geschäft in Süd-, Mittel- u. Ost-Deutschland, z. B. noch in demselben Geschäft als Leiter einer Zweignlederlassung thätig und bei der Kundschaft beliebt und bekreundet.

Reflektanten wollen Offerten unter 851 Q. an die Exp. d. Ztg. senden. (ar

Ein **Laden** (in Zeitz a/E.) mit allen Zubehör, in welchem über 50 Jahre ein Schuhgeschäft betrieben wird, ist vom 1. Juli 1896 ab zu vermiethen, eventl. ist das betreffende Haus preiswerth zu verkaufen. Näheres bei

Wunderlich, Zeitz, Kalkstraße 40.

Gera's erste Geschäftslage.

Große helle **Etage,** 12 Fenster, inmitten der Stadt an vier Hauptstraßen-Ecke, zu jedem Geschäftsunternehmen geeignet, zu vermiethen. Näh. durch

Alb. Schuchmann,
Gera R. (ad

Die seit vielen Jahren von dem Vermiethungs-Comtoir **Fr. Binneweiß** innegehabten **Wohn- und Geschäfts-Räume** sind am 1. Okt. d. J. zu vermiethen. Besichtigung von 2—4 (a

Gr. Märkerstr. 9, 1 Tr.

Eine **Werkstelle** mit **Boden,** daselbst **Pferdestall mit Wohnung ist sofort oder später zu vermiethen**

Martinstraße 7.

Mühlweg 34

ist wegen Versetzung des Herrn Stabsarzt Dr. Kluge die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und Gartenparzelle mit Laube, zum 1. April, 1. Juli oder 1. Okt. zu vermiethen. Miethspreis 1200 Mk. Besichtigung 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Nähere Auskunft ertheilt **Hermann Gefenius,** 1. Etage. (r

Merseburger Str. 31,
1. Etage, 3 St., K., Speisek. 1. Juli oder früher zu vermiethen.

Forsterstr. 44 (r

eine Wohnung zu verm. Pr. 360 M.

Herrschaftliche Wohnung, 1. Et., 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., zum 1. April zu vermiethen **Bergstr. 2.**

Obere Leipziger Straße 42
Wohnung, 2. Etage, für 300 Mark sofort zu vermiethen durch (s

A. Giese, Niemeyerstraße 18, II.

Frdl. Wohn., 3 gr. hzb. St., Küche u. Zb. weggugsh. zu verm. Dryanderstraße 1.

Wohnung zu 285 Mark zu verm. **W. Titze,** Georgstraße 2. (r

Herderstraße 2, III. freundliche Wohnung, 5 Wohnräume, Küche, Keller, Boden, an ruhigen Miether, per 1. April beziehbar, zu vermiethen. (r

Wohnung, 2 Stuben, 1 K. und Küche Leipzigerstr. 34.

Mühlgasse 7, 2 St., K. u. K. zu verm.

Sternstraße 3
1. Etage, 5 heizb. Zimmer, K., Keller nebst Zubeh., per sofort **zu verm.** Näh. daselbst 2 Tr. (s

Bernburger Straße 10

1. Etage 1/4. zu vermiethen.

Friedrichstraße 23, II.
Wohnung best. in 2 St., K., K. u. Zub. für 300 M zum 1. April zu vermiethen.

Wohnungen v. 26 Thlr., 22 Thlr., 18 Thlr. bill. zu verm. Saalberg 24.

St., K., K. u. Zub., 50 Thlr., nur an einz. Leute zu verm. Domplatz 5, Laden.

Liebenauer Straße 7
1. Etage 3 St., 2 K., K. u. Zub.
2. „ 3 „ 2 „ „ „ „
per 1. April zu vermiethen.

Eine **Hofwohnung** 2 St., K., K. zu vermiethen **Martinstraße 7.**

Friedrichstr. 42, am Friedrichplatz herrschaftl. Bel-Etage, 6 Piecen und alles Zubehör, auch Bad und Garten, zu vermiethen. Besichtigung von 10—3 Uhr.

Hofwohnung, 2 St., K., K., 1. April Großer Sandberg 8. (r

Fein möbl. Wohn. und Schlafzimmer zum 1/4 zu verm. Moritzzwinger 6, II

G. möbl. Zim. vm. sof. Gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zim. zu v. Gr. Steinstr. 61. (s

Frdl. mbl. Z. zu vrm. Landwehrstr. 20, I. l.

Fr. möbl. Zimm. vm. Charlottenstr. 14, II.

Hofparterre, von ca. 170 □Meter, mit **Gas-, Licht- und Wasseranlage,** für jeden Betrieb leicht einzurichten, **Alleinbenutzung des geräumigen Hofes,** auf Wunsch auch mit **Vorderhofes,** zum Wirthschaftsgarten, sofort zu vermiethen. Näheres bei

Gustav Meyer, Merseburgerstr. 20, II.

Gut möbl. St. u. K. sof. Mittelstr. 3, II.

Mbl. Schlafst. Magdeb. Str. 47, H. l. III.

Anständige Schlafstelle frei Gr. Steinstr. 42, I. (nähe Walhalla).

Drei anständige Schlafstellen zu vermiethen **Töpferplan 2.** (r

Anst. einz. Schlafst. Luckengasse 14, 1 Tr. l.

Ladenlokal.

Für ein Special-Geschäft der Colonialwarenbranche wird auf sofort ein Ladenlokal mit 1 Zimmer, am liebsten Leipziger- oder Große Steinstraße zu miethen gesucht.

Offerten unter 842 G. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Suche Wohnung, 3 große Vorderzimmer, Eing. sep., 2 heizb. Hinterzimmer, Zubehör, Geg. Lessing-, Wilhelmstr., 3 1/4. Off. unter M. K. 23 mit Preisangabe an (s

K. Pritschow, Albrechtstr. 46.

Oberlehrer sucht in der Nähe des Stadtgymnasiums od. Nordw. 2—3 möbl. oder unmöbl. Zimmer 1/4. zu miethen. Gefl. Off. u. Jj. 35 an die Exp. d. Ztg.

Im Töchterpensionat

von Fr. **V. Haase**

finden noch einige **junge Mädchen** Aufnahme; allseitige Ausbildung, angenehmes Heim; vorzügliche Empfehl. (r

Halle a/S., Magdeburger Str. 31 I.

Familienpensionat.

Töchter, welche d. Seminar, w. d. eig. Tocht. bef., b. Industriesch. u. Kindergart., in dessen Nähe m. Wohn., bef. wollen od. t. Haush. f. ausbild. wollen, finden liebevolle Aufnahme und müttert. Fürsorge bei Frau Pastor **Haase,** Karlstr. 32, III

Schril. v. ausw., d. sich in Freistund. aufhalten wollt., könn. sich melden Anhalterstr. 5, III. l.

☞ **Stellung** erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere p. Postkarte Stellenauswahl. **Cornier,** Berlin-Westend. (f

Neusprachler!

An der hies. Fürstl. Realschule soll sofort eine **ord. Lehrerstelle** wieder besetzt werden. Gehalt von 2100 Mk. an. Ev. Lehrer mit voller fac. in beid. neuer. Sprachen, ev. auch im Deutschen, werden um schleunige Einsendung ihrer Papiere ersucht. Photogr. erwünscht.

Arnstadt, 12. März 1896. (ar

Prof. **Dr. Leimbach,** Direktor.

Tüchtiger Vertreter

für meine **Liqueurfabrik mit Dampfbetrieb** für **Halle a/S.** und **Umgegend** bei sehr hoh. Verdienst gesucht.

Fr. Stühring, Ridderade
bei Twistringen, Provinz Hannover. (f

Einen jungen **Techniker** oder Zeichner suchen die **Gas- u. Wasserwerke,** Rathhausstraße 1. (r

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl Halle a/S., Kl. Klausstr. 14 erhalten Stellung: Verb. Kuhmelker, led. Pferde- und Ochsenknechte, Ochsenjungen;

ferner: Gelbgießer, Gürtler, tüchtige jüng. Bauschlosser (im Anschlagen selbständig), Gürtler- und Gärtnerlehrlinge (p. 1/4. 96), Möbeltischler.

Die Verwaltung. (s

Tüchtige Tapezierer

stellen ein **Reluicke & Andag,** Möbel-Fabrik und Magazin, **Gr. Klausstr. 40,** am Markt. (s

Einen geübten älteren **Möbeltischler** sucht zu sofort

H. Nebe, Tischlerei mit Kraftbetrieb, Güsten i/Anh. (ar

Einen **Klempner,** welcher in Gas- und Wasserleitungsarbeiten erfahren ist und einen **Lehrling** nimmt an (r

H. Lücke, Gebichenstein, Brunnenstraße 22.

Oberkellner 1./4. nach ausw. gesucht. Offerten unter J. 8542 befördert die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Rockschneider

für **Manst-Sachen** sucht

S. Weiss, Leipziger Straße.

Einen **Sattlergesellen** auf Kummetund Geschirrarbeit sucht sofort

Louis Brode, Merseburger Straße 5.

Herrschaftlicher Diener, Kutscher, Gärtner sofort gesucht (r

Leipziger Straße 29, I. im Comtoir.

Ein **Hausknecht** für Gasthof findet Stelle durch

Pauline Fleckinger,
Rannischestraße 5. (r

1 jung. Kellner, 1 Kellner-Lehrling, 4 Hausdiener 15. März u. 1. April gesucht durch

Frau Scholle, Leipzigerstr. 11. (s

Bekanntmachung.

An den hiesigen Stadtschulen ist die Stelle eines wissenschaftlichen Lehrers mit einem Anfangsgehalte von jährlich 1800 Mark, steigend von 3 zu 3 Jahren um 150 Mark bis zu einem Maximum von 2400 Mark, möglichst bald zu besetzen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche die Rektorats- oder Mittelschullehrer-Prüfung bestanden haben, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse, eines Lebenslaufes und Gesundheitsattestes bis zum 25. d. Mts. bei uns melden.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

Calbe a/S., den 7. März 1896.

Der Magistrat. (ad

Schulstelle Liebschütz,

Kreis Ziegenrück. **Lehrerstelle** an der evangel. Volksschule mit Kirchendienst vacant. Gehalt 825 M ausser Wohnung und Feuerung. Meldung bis 20. März cr. an das Patronat; z. H. des Ortspfarrers **Hecker.** (ar

Junger Mann mit allen vorkommenden Comptoirarbeiten vertraut, d. Stenographie kundig, sucht per sofort oder später Stellung als Comptorist od. Lagerist, ev. kann etwas Caution gestellt w. Off. u. W. 8530 an die Exp. d. Ztg.

Für ein Materialwarengeschäft in der Nähe von Halle zum 15. Mai cr. **Lehrling** mit guter Schulbildung und ebendaselbst **Dienstmädchen** gesucht. Offerten unt. A. M. postlag. Delitzsch (ar

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-, Cigarren- und Spirituosengeschäft suche ich per 1. April einen jungen Mann als **Lehrling. Franz Schumann,** Friedrichstraße 8. (r

Für unser Landesprodukten-Engros-Geschäft suchen wir für Ostern einen jungen Mann als **Lehrling.**

Brüder Martini,
Königstraße Nr. 22.

Junger Mann aus guter Familie findet in unserer Mäntelfabrik als

Lehrling

Platz. **Gebr. Sernau, Halle a/S.** (r

Lehrling sucht (r zu Ostern **Martin Hirt,** Friseur, **Parkbad.**

Stellmacherlehrling gesucht

Forsterstraße 39. (r

Kochlehrlinge werden angenommen. Näheres **„Drei Mohren“, Leipzig-Anger.** (ad

Einen **Schlosserlehrling** suchen

Alb. Mohr & Co.,
Maschinen-Fabrik, Steinweg. (r

Ein Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in die Lehre treten bei

H. Eltzsch, Bäckermeister, Steg 9.

Suche einen Barbierlehrling unter günstigen Bedingungen.

A. Kallenberg, Friseur, **Bad-Sulza.** (ar

Schlosserlehrling wird angenommen. **G. Zander,** Hardenbergstr. 2.

Oberwäscherin bei sehr hoh. Geb., **Hausmädch.** ges. Bür. **„Fortuna“,** Gr. Ulrichstr. 53. (s

Taillenarbeiterinnen

gesucht. Klara Walter,
Wilhelmstr. 17. (s

Tüchtiges Fräulein,

welches in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren, sowie den Verkauf in feinem Schuhgeschäft theilweise übernehmen kann, erhält per 1. Mai selbstständige Stellung. Beste Zeugnisse erwünscht. Offerten unter 855 U. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (ar

Tüchtige **erste Putzarbeiterin** suchen per sofort bei hohem Salair (r

M. Berg & Co.

20 tücht. Mädchen m. g. B. erhalten sofort und 1. April ff. Stellen nach hier und auswärts durch

Frau Erfurth, Markt 13.

4 Bufettfräulein nach auswärts gesucht.

Suche 2 Köch. n. Berlin, 3 Köch. f. hier, 3 feine Stubenmädch., 10 tücht. Mädchen für Küche u. Haus, Stützen u. Wirthsch. 240—400 M, Kindergärtn. I. u. II. Kl., Kinderkl., Kinderfrau. erb. St. d. Frau **Zaeger,** Becherhof 9, I. Köch., 24 J., 16jähr. Mädch. v. L., 2jähr. J., f. St.

Tüchtige Köchin, kräftiger Hausdiener für Restaurant sofort gesucht.

H. Strich, Jägerplatz 3. (r

Tücht. Mädchen finden in Halle, Berlin u. Leipzig gute Stelle. Frau **Schimpf,** Böthergasse 1. Daselbst ein Mädchen für 2 einzelne Leute gesucht.

Gesucht: 1 fleißiges, williges Mädchen f. einz. Dame, **10 Hausmädchen, 6 Küchenmädchen** durch

Frau Scholle, Leipzigerstr. 11. (s

2 j. Kochmamsells, 6 j. Mädch. zur Erlern. der Küche, 2 j. Hausdiener, Kellnerbursche, Kellnerlehrlinge erhalten Stellung.

C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20. (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960313051/fragment/page=0002

Suche für gute Stellen:
16 Land- Wirthschafterinnen in den 20er Jahren, 6 Oekon.-Scholarinnen, 10 Kochmamsells f. Hotels, Restaurants und Bäder, 2 Koch-Lehrmädchen, 1 französische Bonne, 2 Stützen, 16 Köchinnen, 8 Stubenmädchen, 6 Zimmermädchen, 1 Wärterin (gutes Eink.), Verkäuferinnen verschied. Branchen, 38 Mädchen f. K. u. h. und viele Mädchen aufs Land.
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.
NB. Alle Stellen, welche ich heute ausschreibe, sowie auch sonst immer, sind mir direkt zur **Besetzung** übertragen.

Haus-, Zimmer-, Küchenmädchen für Hotel, 3 Wärterinnen, 20 ältere Dienstmädchen, 4 Köchinnen, 3 Hausmädchen, 5 Stubenmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen, jg. Dienstmädchen, Flick-, Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen u. Mädchen.
Aufwartungen.
Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pfg.

Ein älteres Mädchen von auswärts findet sofort Stelle (r **„Pilsener Hof“**, Wilhelmstr. 43

Gesucht ein **Dienstmädchen** von auswärts **Buchererstraße 33, I.**

Eine ältere **Wirthschafterin** für ein. Herrn sofort gesucht. Näheres Nachm. 2—3 Uhr **Albrechtstraße 22, II.**

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Raumischestraße 5. (r

Ehrl. ordl. Mädchen f. Küche u. Haus zum 1./4. gesucht Mortzaubiger 6. II.

Ordentl. Mädchen für Nachmittag gesucht **Kl. Brauhausstr. 21. II.**

14—16 jähr. ehrliches **Mädchen** z. 1. April gesucht. **Giesemann,** Magdeburg, Braunehrlschstraße 2. (ar

Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells weist nach **Pauline Fleckinger,** Raumischestr. 5. (r

Ein anständ. **Mädchen** von außerhalb sucht z. 1. April Stellung als Stubenmädchen bei einer feineren Herrschaft; selb. kann schneidern, plätten u. serviren. Zu erfr. **Brandenburger Str. 3, I.**

Anständiges junges **Mädchen** sucht angenehme Stellung als Stubenmädchen bei besserem Haushalte zu ihrer wirthschaftlichen Verbesserung. Antritt sofort oder 1. April eventl. auch nach außerhalb. Gefl. Offerten beliebe man unter C. 8536 in der Exp. niederzul.

Junges Mädchen, Mitte der 20er Jahre, das in Haus- und Landwirthschaft wohl erfahren ist und selbständig arbeiten kann (jetzt noch in Stellung auf Rittergut, wo es Küche, Milchwirthschaft, Geflügel 2c. allein unter sich hat), **sucht** für Anfang April oder später **Stellung** in oder bei Halle zur selbständigen Führung eines Haushalts oder als Mamsell auf einem größeren Gute. Beste Zeugnisse! Gefl. Off. erb. unter L. 8544 an die Exped. d. Ztg.

Kräftige **Amme** vom Lande sucht sofort Stelle, Kündigung 14 Tage. Zu erfragen Schlamm 2 bei **Kraps.**

Anst., kräft. **Mädchen** von 17 Jahren sucht bei anständ. Herrschaft Dienst. Langestraße 31 im Laden.

Ein anst., geb. Mädchen in gesetzten Jahr., gest. auf gute Zeugn., sucht Stelle zum 1. April als Wirthschafterin in Stadt oder Land. Offerten erbeten unter Chiffre: F. B. 400 Sangerhausen, Bahnhofstraße 5.

Reelles Heirathsgesuch.
Selbständiger Kaufmann Ende zwanziger Jahre, mit ca. 50,000 Mk. Vermögen, ca. 7000 Mk. jährliches Einkommen, wünscht sich zu verheirathen. Werthe Damen, Eltern oder Vormünder werden gebeten, unter näherer Angabe der Verhältnisse und Beifügung der Photographie, Briefe in der Expedition d. Ztg. unter F. 859 niederzulegen. Discretion Ehrensache. (a

Reelles Heiraths-Gesuch.
Kaufmann, Mitte 20er Jahre, wünscht mit Damen mit etwas Vermögen in schriftlichen Verkehr zu treten zwecks späterer **Heirath.**
Damen, welche geneigt sind, auf dieses ernstgemeinte Gesuch einzugehen, werden gebeten, ihre Adressen mit Photographie unter P. 1500 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein geb. **Mädchen,** 31 J., alleinsteh., wünscht sich mit gebild. Manne zu verh. Ev. Baarvermög. u. sehr gute Aussteuer. Wittw. mit Kind, nicht ausgeschlossen. Off. u. G. 8540 an die Exp. d. Ztg. erb.

Offenbacher
Cocosnuss-Butter
(Höchst prämiirt 1894 Frankf. Kochkunst-Ausst.)
Bestes u. billigstes Backfett, bester Ersatz für **Butter, Schmalz** u. **Margarine,** zu allen **Back-, Brat- u. Kochzwecken,** p. Pfund **nur 60** Pfg. Erhältlich in allen besseren Colonialwaaren- und Delikatess-Handlungen.
Haupt-Niederlage
F. H. Krause, Hallea. S.

Tafelsenf,
rein und scharf,
per Centner ℳ 15 incl. Faß, netto 20 Pfd. ℳ 3.60 incl. Holz-Eimer, netto 20 „ „ 4 incl. Emaille-Eimer ab Erfurt gegen Nachnahme.
Otto Mäntz, Erfurt.

Feinste Holsteiner Meiereibutter
versendet in Postkistchen von Netto 8½ Pfd. à ℳ 10,20 franco (ad
Jordan b/Sternb. **J. P. Callsen.**

Heute lebend frisch
Schellfisch u. Dorsch.
Alter Fischkeller,
Leipziger Str. 20. (r

Gepök. Knochenfleisch, à Pfd 20 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. Wurstschmalz, à Pfund 40 ₰,
grobgehackte **Knackwurst,** à Pfd. 80 ₰,
Berliner Mettwurst, mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 60 ₰, **ff. bayrische Sülze,** à Pfd. 50 ₰, empfiehlt (s
Hoflieferant,
W. Nietsch Leipz. Str. 77. Fernspr. 166.

Ziegenkäse, delikate, 6 Stück für ℳ 4,50 franco gegen Nachnahme versendet **C. G. Ludwig,** Altenburg, S.-A.

Kanoldt's
Tamarinden
Likör
erfrischender, abführender
Fruchtlikör
von höchstem Wohlgeschmack, sicher, mild und nachhaltig wirkend bei
Magen- u. Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.
Flasche 1 Mk. vorräthig in den Apotheken oder direct von der Rathsapotheke in Greifswald.
Bei 6 Flaschen franco.
In einem Likörglase ist enthalten der wässerige Auszug von 3 gr. Tamarindus ind., 5 gr. Frangula und 0,5 gr. Senna.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
Telephon-Anschluss 591.

Bekanntmachung.
Die **Rittergüter**
Goseck und Eulau (Station Weissenfels),
Burg- u. Kirchscheidungen
(Station Kirchscheidungen der Unstrutbahn)
sind freihändig zu verpachten.
Näheres bei (ad
Geh. Justizrath **Schlieckmann**
in **Halle a. S.**

Ein schönes Hausgrundstück,
mit Thoreinfahrt, neuen großen Hintergebäuden und Dampfmaschinenanlage, in guter Geschäftslage Cöthen's (Eisenbahnknotenpunkt, in welchem flotte **Glaserei, Dampfschleiferei u. Sandbläserei** betrieben wurde, welches sich aber auch vorzüglich zu einem Möbelmagazin oder ähnlichem Geschäft eignet, verkauft unter günstigen Bedingungen **Carl Stoeber, Cöthen in Anhalt.** (ad

Schwimm- und Bade-Anstalt-Verpachtung.
Suche für meine **Schwimm- und Badeanstalt** einen **tüchtigen cautionsfähigen Pächter,** welcher möglichst schon ein solches Etablissement geleitet hat. Gefl. Offerten unter P. U. 51877 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Boden und Niederlagsräume
per sofort und 1. April cr. zu vermiethen
Magdeburger Straße 67. **Sachsse & Co.** (s

Erbtheilungshalber
soll das bei **Sandersleben** in Anhalt gelegene **Gartengrundstück Hetelsberg,** mit Restaurations-Betrieb, Sommersaal u. Schießstand **verkauft** ev. **verpachtet** werden. Das Grundstück ist ca. 18 Morgen groß, eignet sich vorzüglich zur Anlage einer Gärtnerei und haben die betreffenden Erben einen **öffentlichen Termin am 18. März d. J. Nachmittags 2 Uhr** im **Locale daselbst angesetzt.** Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Weitere Auskunft ertheilt (ad
Gustav Hetel, Sandersleben.

Guts-Verkauf.
Ein **Landgut,** einige 40 Acker Areal, in einem Wald dicht am Gutsgarten, gute Gebäude, reichliches Inventar, Milchverkauf, Nähe Leipzigs u. mehrerer Bahnstationen, günstige Zahlungsbedingungen, Familienverhältnisse halber sofort verkäuflich. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter H. 436 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig niederlegen. (ad

Ein verheiratheter Gärtner
sucht möglichst sofort auf einer Domaine, Rittergut oder als Herrschafts-Gärtner **Stellung.** Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter W. 228 postl. **Halberstadt** erb. (ad

Ein **Fahrrad,** fast neu, zu **verkaufen Dachritzstraße 1. I.** (s

Apotheke
von zahlungsfähigen Käufer **gesucht.** Offerten u. A. K. 242 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** (M. Küster), Schwanebeck. (ad

Achtung! Eine tücht. Geschäftsfrau, gr. Figur, angen. Aeußere, sucht ein kl. **Ladengeschäft** oder **Filiale** in Halle a/S. z. 1. April zu übern. Caution kann gestellt werd. Gefl. Off. erb. unter N. E. 498 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Mittlerer Laden
mit **Wohn.** zum **1. Juli** ges. Off. mit Preisabzug. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. unter P. W. 51891. (s

Bautechniker,
22 J. alt, gel. M., Abiturd. e. Baugewerksch., **sucht per 15. März** od. **1. April Stellung.** Selbiger, w. bis jetzt nur prakt. gearb. h., würde mit mäßigem Gehalt zufrieden sein. Gefl. Offerten sub P. O. 51855 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten. (s

Braune Vollblutstute, 12 j., vorzüglich geritten, wegen Verk. sehr preisw. verkäufl. **von Koenig,** (ad **Halberstadt,** Wernigerodderstr. 10.

Verkaufsstelle landwirthschaftl. und Molkerei-Produkte, Landwehrstraße 19. (r

Heute Waggon-Ladung
ff. Bücklinge,
Kiste **70 Pfg.** (r
Sprotten, Bratheringe, Schellfisch, Dorsch.
Herm. Lucke, Alt. Markt 31.

Wie bekannt verkaufe
sämmtl. Fleisch- u. Wurstwaaren
zu **äußerst billigen Preisen.** à Pfd.
Rind-, Schweine- u. Hammelfleisch 60 ₰.
Kalb-, Rind- u. Schweinefl. z. Braten 65 ₰.
ohne Knochen 70 u. 75 ₰.
5 Pfd. Rind- u. Schweinefl. z. Braten 3.ℳ
5 Pfd. do. ohne Knochen z. Braten 3,50 ℳ
5 Pfd. fetten, mag. Speck, geräuch. 3.ℳ
5 Pfd. Schmeer, fett. Fleisch, fr. Wurst 3.ℳ
Selbst ausgelass. Schmalz à Pfd. 70 ₰.
6 Pfd. Nierentalg, aus- u. umausgel. 3.ℳ
ff. Aufschnitt à Pfd. 1.ℳ
Täglich frisch Gehacktes à Pfd. 70 ₰.
Außerdem bis auf Weiteres (s
bestes כשר Fleisch à Pfd. **65 Pfg.**
Carl Schiemann, Sternstr. 4.

Preußliter Malzkaffee ist gesund.

Frische Schleie
à Pfund 60 Pfg. empfiehlt **morgen am Markt** (r
Fr. Krahmer,
Fischerblan 3. Fernspr. 205.

Hochfeines Gänsepökelfleisch (s
empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Feinste weiße Ringäpfel
pr. Pfd. 50 u. 60 ₰, bei 5 Pfd. 45 u. 55 ₰.
ff. Brünellen, Aprikosen.
Türk., franz. u. calif. Pflaumen
pr. Pfd. 30, 40 und 60 ₰.
ff. Birnen, Kirschen, Feigen (s
empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Hochprima Preisselbeeren,
eingekocht.
beste versesene Gebirgswaare, das beste was in diesem Artikel geboten werden kann, ohne Zucker **pr. Pfd. 30 Pfg., mit 50% Raff. pr. Pfd. 40 Pfg.,** größere Quantitäten äußerst billig.
ff. naturell einges. Heidelbeeren
pr. Pfd. 35 Pfg., bei 10 Pfd. 30 Pfg.
ff. harte Senf- u. Pfeffergurken,
ff. eingem. Pflaumen in Weinessig, alle Sorten Früchte in Zucker empf.
Gust. Friedrich, Bärgasse. (s

Feinste Tafelbutter, frischeste Eier
empfiehlt die **Verkaufsstelle der Dampfmolkerei Merseburg,** Gr. Ulrichstr. 32 u. Wochenmarkt.

Ia. Harzkäse,
garantirt reines Product, fett und pikant, sauberste Zubereitung. Postkiste à ℳ 2 80 gegen Nachn. Größere Posten billiger.
Otto Röver, (ad
Harzkäsefabrik, **Rübeland im Harz.**

Spargelpflanzen,
Braunschweiger Ruhm, verkäuflich **Rittergut Queis.** (s

Pa. handverl. Victoria-Erbsen
zur Saat, pr. 1000 Ko. 160 ℳ excl. Sack franko Merseburg empfiehlt (ar
Rittergut Stopan bei Merseburg.

Einen **größeren Posten**
Kastanien,
starke Alleebäume, preiswerth zu verkaufen **Reilstraße 22.**
A. Hille, Handelsgärtner.

Mäuse und Ratten
werden schnell und sicher getödtet durch Apoth. **Freyberg's** (Delitzsch)
Rattenkuchen,
Menschen, Haustieren u. Geflügel unschädlich, Wirkung tausendfach belobigt. Dose 0,50, 1,00 und 1,50 in Halle bei **Heimbold & Co.,** Adler-Apotheke, Löwen-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Walter-Drogerie. **Ernst Jentzsch,** sowie in den meisten Apotheken u. Drogenhandlungen der umliegenden Orte. (s

Viel besser als Putzpomade!
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Bestes Putzmittel für alle Metalle
Alleiniger Fabrikant
Neueste Erfindung
Nur ächt mit Firma u. Globus in rothem Streifen
Fritz Schulz Leipzig
Gesetzlich geschützt. Made in Germany
Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!
Ueberall vorräthig in Dosen à 10 und 25 Pfg. (ad
Erfinder u. alleiniger Fabrikant:
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Bausandsteine
offerirt ab Bruch am Naundorfer Berge die Schachtruthe = 120 Ctr. à ℳ 13,50 (Cubikmeter à ℳ 3,00) und übernimmt die Anfuhr
Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg. (ar

Baukalk, Düngekalk
offer. **Uchtenhagens Kalkwerk,** Stendal i/Altmark. (ad

Zur diesjährigen **Bauzeit** empfehle **bestgebrannten**
Bennstedter Stückkalk
in Waggons und Fuhren. (ar
B. Hennig, Bennstedt.

Pa. Tafelmostrich
von unübertroffener Güte empfiehlt die **Dampf-Mostrichfabrik** von
C. Augustin,
Rathhausstraße 15, Liebenauer Str. 47.

כשר
Prima koschères Fleisch
à Pfund 60 Pfg. empfiehlt
Robert Hammer, Geistst. 42, National-Theater-Passage. (r

Frische Kalbsbraten
Postkoll. 10 Pfd. = 3,70 ℳ pr. Nachn.
J. Krebs, Willenberg, Ostpr.

Fette Kalbsfeule ohne Bein à Pfd. 35—43 ₰ fr. pr. Nachn. vers. **Stirner,** Schlächter, Weymothen, Ostpr.

Kalbsbraten von Milchmastkälbern, kerngesund. à Pfd. 30—40 ₰ fr. vers. **David Griwenka,** Neu-Weymothen b. Kallwen.

Nicht gut, Geld zurück.
Durch bill. Einkauf liefere ich jetzt überall **frachtfrei** geg. Nachn. in feinst. amtl. untersuchter Waare ab **8** Pfund
Schinken, geräuch. pr. Pfd. **65 ₰.**
Rollschinken, do. ohne Kn. „ **80** „
Speck, do. „ **60** „
Pa. Bauern-Wettwurst „ **90** „
J. Heldt, Wehr, Rheinland. (ad

Junge fette **Puter,** à Pfund 75 ₰, sind zu verkaufen. **Brendicke,** Zuckerfabrik Bleckendorf bei Magdeburg.

Neue Gurken empfiehlt
K. Rossow, Geiststraße 32. (r

Weizenhülsen billig abzugeben **Steinweg 7.**

Die Volksküchen
befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nichterforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an bestimmten Tagen verwendet werden können, sind bei Herren Louis Sachs, Bernh. Str. 13, Cig.-Hdlg. von **Dingler,** Geiststr. 42, Cig.-Hdlg. von **Raspe,** Gr. Ulrichstr. 54, u. Oberlehrer **Riade,** Zwingerstr. 5 zu haben. (x
Die Verwaltung der Volksküchen.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Marianne Führing u. Dr. med. Albert Schwerin (Magdeburg u. Biesdorf); Elsa Baumann u. Dr. med. Erwin Jäger (Leipzig-Reudnitz); Hedwig Koppen u. Dr. med. Carl Kutscher (Treptow); Margarethe Hänsch u. Albert Sillam (Berlin).
Vermählt: Dr. med. Dreydorff u. Paula Schröder (Heidelberg); Heinrich Elsner u. Regina Blumenfeld (Berlin); Dr. med. Otto Barnick u. Dora Weber (Graz u. Leipzig); Prof. Dr. Heinrich Zimmern u. Hilda Rühnen (Leipzig u. Straßburg i/E.); Geh. Kommerzienr. Georg Jänecke u. Anna von Kracht (Hannover).
Geboren: Eine Tochter: Hrn. Prof. Ritterhaus (Dresden).
Gestorben: Gymnasiallehrer Karl Wagner (Rudolstadt); Dr. med. Joseph Wohl-Pinkus (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960313051/fragment/page=0003

Tragt Wagner's Echtes Deutsches Merino (Echte Deutsche Vigogne).

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterkleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Flanelle etc. sind die aus dem echten deutschen Merino (echter deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne**, Nannhof i. S., hergestellten.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen.

Rathskeller-Restaurant.

Freitag: **Kalbshaxen.** } Abend-
Sonnabend: **Eisbein, Sauerkohl, Erbsenbrei.** } Stamm.

Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr. (s

Jeden **Donnerstag** v. 11—2 Uhr Versammlung d. Landwirthe des Saalkreises.

Wer sich Sonnabend, Sonntag u. Montag gut amüsiren will, der gehe zu Niemann's Carl im Fidel'n hin,
Rathhausstraße 2.

Grosses Bockbier- und Ordensfest.

Bockbier aus den berühmten Brauereien W. Rauchfuss A.-G.
Von 6 Uhr **Unterhaltungsmusik** der **Europäischen Völker-Capelle** in ihren Trachten.

Speckkuchen ff.

Bocklieder und **Kappen** alles **gratis** meinen werthen Gästen.
Zum Empfang bereit, rufe ich Willkommen. **Niemann's Carl.**

Sonntag: grosser Frühschoppen.

„Stadt Magdeburg"

Martinstraße Nr. 9.
Morgen Sonnabend, Sonntag und Montag
Ausschank des hochfeinen Bockbieres
der Rauchfuß'schen Brauereien.
Bockwürstchen. **Rettig.**
Sonntag früh **Speckkuchen.** **Reichh. Stamm-Speisenkarte.**
Ergebenst ladet ein **F. Hebenstreit.** (r

Restaurant „Schloßgarten", Friedrichstr. 23.

Sonnabend und Sonntag
Bockbierfest (ff. Rauchfußer).
Bockwürste, Speckkuchen.
Sonntag Tanz-Vergnügen. Anfang 4 Uhr. (s

Restaurant Hamlet, Barfüßerstr. Nr. 9.

Sonnabend den 14. und Sonntag den 15. d. M.
ff. Bockbier (Rauchfußbräu).
Lade ergebenst ein. **H. Thiele.** (r

H. Petzold's Restaurant

Charlottenstraße 19. (r
Sonnabend und Sonntag

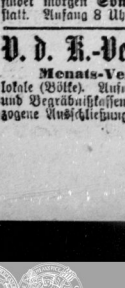
ff. Rauchfußer Bockbier.

„Paradiesgarten."

Sonnabend den 15. d. M. **Großes Schlachtefest.**
Früh von **9 Uhr** an **Wellfleisch**, Abends div. **Wurst und Suppe**, auch außer dem Hause.
C. Meissner. (s

H. Bude's Restaurant,

Merseburger Straße.
Morgen Sonnabend (r



Schlachte-Fest.

Früh 8 Uhr **Wellfleisch**, Abends diverse **Wurst** u. **Suppe**, **Wurst** auch außer dem Hause. **Bier ff.**
Abends **Bratwurst-Essen.**
Hierzu ladet Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein **Der Obige.**

Restaurant zu den 2 Thürmen.

Sonnabend **Pökelknochen** (hausschlachtene) mit **Meerrettig** und **Klößen.**
ff. Nonnenbräu 4/10 15 ₰. **C. Schoke.** (r

Deutscher Männer-Gesang-Verein.

Unsere Soirée mit Ball

findet morgen **Sonnabend den 14. d. Mts.** im **„Neuen Theater"** statt. Anfang 8 Uhr. Freunde des Gesanges willkommen. **D. V.** (r

V. d. K.-Veteranen Halle a/S. u. Umgegend.

Monats-Versammlung Sonnabend den 14. März im Vereinslokale (Bölke). Aufnahme neuer Mitglieder, Verbandsmittheilungen, Sterbe- und Begräbnißkostenangelegenheit, Anlehnungsbeschluß an die am 12/1. vollzogene Ausschließung des ehemaligen Vorsitzenden Paul Schmidt.
Der Vorstand.

Restaurant „Neues Marktschloss",

— Markt 14 —
Eröffnung: **Sonnabend,** den 14. d. Mts., 5 Uhr Morgens. J. V.: **H. Walther.**

„Hôtel zur Tulpe."

Empfehle meinen
Saal
mit schönen Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Commersen, sowie den werthen Vereinen zu Kränzchen 2c.
Hochachtend (d
Paul Höndorf.

Restaurant „Maille."

Empfehle **kräftigen Mittagstisch** zu soliden Preisen. **Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit. Hochachtend **Otto Volgt.** (r

Restaurant zur Forelle

Große Märkerstraße 20.
Morgen Sonnabend Abend: **Thüringer Klöse mit Sauerbraten.**
Moctourtle-Suppe.
Guter, kräftiger Mittagstisch im Abonnement 90 ₰.
ff. Pilsener Bier der Hall. Actien-Brauerei.
Münchener Bürgerbräu.
Ergebenst ladet ein **Louis Winkler.** (r

Erste
Hallesche Bier-Quelle (früher Rautenkranz)
Inh.: **Paul Ertel**
Magdeburger Straße Nr. 3.
Sonnabend und Sonntag **Anstich ff. Bockbier** mit **Bockwürstel.**
Sonntag früh **Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet **D. O.**

Schiepe's Restauration

Liebenauer Straße.
Sonnabend Schlachte-Fest. Von 9 Uhr an **Wellfleisch,** Abds **div. Wurst u. Suppe.**

Omnibusfahrten

zwischen
Halle — Lauchstädt — Schafstädt
Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, vom 1. April ab täglich:

von Schafstädt ab	6 Uhr	Vorm.	
„ Lauchstädt	7 „	„	
„ Holleben	8 „	„	
in Halle	9 „	„	
von Halle ab	3 Uhr	30 M.	Nachm.
in Holleben	4 „	50 „	„
„ Lauchstädt	6 „	„	„
„ Schafstädt	6 „	50 „	„

F. Stein in Großgräfendorf.

Reisefuhrwerk stellt jederzeit **F. Stein** in Großgräfendorf bei Lauchstädt.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
E. Schmidt, Domplatz 5

Heute und morgen **frische hausschl. Wurst.**
F. Strauch, Meckelstraße. (s

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
A. Ziehe, 22 Rannischestraße 22.

Techniker-Verein Halle a/S.

Sonnabend Abends 9 Uhr **Versammlung** in **„Mars la Tour".** Gäste willkommen. (x

Gärtner-Verein

von Halle und Umgegend.
Sonnabend den 14. März Abends 8 Uhr **Sitzung.** Tages-Ordnung: Besprechung über das Umpflanzen von Kübelpflanzen. **Der Vorstand.**

Gut Holz!

Zur Verstärkung eines bereits bestehenden Kegelclubs werden einige Herren gesetzteren Alters als Mitglieder gesucht. Gefl. Offerten unter E. 8538 an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

Preußlitzer Malzkaffee ist überall z. haben.

Bauer's Brauerei.

Sonnabend früh und Abends
Mockturtle-Suppe.
Fritz Trager. (r

Restaurant Reichskrone,

Unterplan 11.
Aussicht nach der **Ueberschwemmung** der Pulverweiden und Passendorfer Wiesen. (r

Steinweg 55.

Sonnabend den 14. März
3. großes Schlachtefest.
Hierzu ladet frdl. ein Eugen Müller.

Restaurant Admiral,

Friedrichstr. 1.
Morgen Sonnabend
Pökelknochen mit Sauerkohl
wozu ergebenst einladet
Mathilde Eschert.
Restaurant bis 12 Uhr geöffnet.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰.
in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰. (x
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 13, u. Herrn **Blade,** Zwingerstr. 6, zu haben. Freundl. ladet ein **Rich. Müller.**

Operntexte

käuflich und leihweise
A. Haase, Buchhdlg. u. Leihbibliothek. **Mittelstr. 20.** (s

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Hahn.
Freitag den 13. März
176. Vorst. 50. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.
Zum **Benefiz** für den Kapellmeister **Carl Frank.**
Neu einstudirt:
Rienzi,
der letzte der Tribunen.
Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Sonnabend den 14. März
177. Vorstell 127. Abonnements-Vorstell.
Farbe blau.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Schülerbillets giltig.
Die Geschwister.
Schauspiel in 1 Akt von Goethe.
Personen.
Wilhelm, e. Kaufmann A. Lipowitz.
Marianne, s. Schwest. J. Schneider.
Fabrice . . . . . R. Lorenz.
Ein Briefträger . . C. Markgraf.
Hierauf:
Clavigo.
Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Personen.
Clavigo, Archivarius des Königs . . . L. Kramer.
Carlos, dessen Freund F. Jänicke.
Beaumarchais . . . R. Lorenz.
Marie Beaumarchais J. Hilm.
Sophie Guilbert, geb. Beaumarchais . . R. Woytasch.
Guilbert, ihr Mann R. Jahn.
Buenco . . . . . H. Götz.
Saint George . . . R. Garrison.
Ein Diener . . . A. Schlüter.
Der Schauplatz ist Madrid.
Zwischen dem 1. u. 2. Stück längere Pause.

Sonntag den 15. März
Nachm. 3½ Uhr
32. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Die Nürnberger Puppe.
Komische Oper in 1 Akt von Leuven u. A. v. Beauplan. Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von A. Adam.
Hierauf:
Großes Ballet-Divertissement.
Zum Schluß
Die Schauspieler des Kaisers.
Drama in 3 Aufzügen von Wartenburg.
Abends
178. Vorst. 51. Vorst. außer Abonnement.
Rienzi.

Montag: König Heinrich.
Dienstag: Die Jüdin.
Mittwoch: Venezia für Alex. Lipowitz: Der Veilchenfresser.
Donnerstag unbestimmt.
Freitag: Hamlet.
Sonnabend unbestimmt.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**
Die **drei Milon's,** genannt „Die lebenden Säulen", Bravour-Athleten. **(Sensationell!)** — Miß **Blanka,** Luft-Gymnastikerin am hohen Luft-Apparat. — Miß **Elvira,** Equilibristin auf dem Drahtseil. — Mr. und Mlle. **Prellé,** Bauchredner, mit ihren „sprechenden" Hunden. — Die **Charles Morley-Truppe,** musikalische Verwandlungs- Pantomimisten. — Die Schwestern **Beier,** National-Tänzerinnen — Das **Sylvana-Trio,** Damen-Gesangs-Terzett. — Herr **Max Frey,** Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonnabend, 14. März.
Magdeburg (Stadtth.): Das Rheingold.
Leipzig (Altes Th.): Der Seecadett.
Leipzig (Neues Th.): Torquato Tasso.
Weimar (Hofth.): Die Welt, in der man sich langweilt.
Gera (Fürstl. Th.): Das Haus des Majors.
Gotha (Hofth.): Der Vogelhändler.

Orchestermusik-Verein

Sonnabend den 14. März
kein Concert.

Geese's Restauration.

Sonnabend von früh an **Pökelknochen.**
Sonntag früh **Speckkuchen.**

Zum Tannhäuser,

Grünstraße 28.
Sonnabend und Sonntag
großes Bockbierfest.
Sonntag früh: **Speckkuchen.**
Gewählte Abendkarte. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960313051/fragment/page=0004